

NATUR und wir?

30. Oktober 2022 – 29. Oktober 2023
Ausstellung im Stapferhaus, Lenzburg

Willkommen zu Gezeichnet 2022 – dem bestimmt humorvollsten Jahresrückblick auf die wichtigsten Ereignisse und Diskussionen der vergangenen zwölf Monate. 50 Schweizer Karikaturistinnen und Cartoonisten stellen gemeinsam ihre 200 wichtigsten Pressezeichnungen aus. Auch zur fünfzehnten Ausgabe sind alle zeichnenden Aushängeschilder der Schweizer Medien dabei.

16. Dezember 2022 – 26. Februar 2023
Ausstellung im Museum für Kommunikation, Bern

Frauenrituale der offenen kirche bern, jeweils um 19.30 Uhr in der Heiliggeistkirche, Bern

In die Stille lauschen

In die Weite singen

Im Einklang mit dem Kreislauf der Natur

Leitung:

Isabelle Schreier, Projektleiterin offene kirche bern

Barbara Rieder, Pfarrerin Heiliggeistkirche

Wintersonnwende

Donnerstag, 22. Dezember

HAGIOS – Gesungenes Gebet

Innehalten – Singen – Lauschen

In der Pauluskirche, Freiestrasse 8, 3012 Bern

Es werden einfache spirituelle und meditative Lieder aus dem Zyklus „HAGIOS – Gesungenes Gebet“ von Helge Burggrave und Lieder der „Kommunität von Taizé“ gesungen.

Samstag, 7. Januar, 15.00 bis 16.30 Uhr

Weitere Informationen unter www.paulus.refbern.ch/de/agenda-2.html



PlusPunkt

Infos aus dem KFB

Der KFB wird 80!

Beatrice Zimmermann erinnert sich:

Als neugewählte Präsidentin der Frauengemeinschaft Thun war es für mich selbstverständlich, an die Delegiertenversammlung des SKF in den Aargau zu fahren. Selbstverständlich, weil es meines Erachtens wichtig ist, dass die Basis – in meinem Fall die Frauengemeinschaft Thun – sich orientiert, was im Dachverband und auch im Kantonalverband gearbeitet und gedacht wird. Der Kontakt zu anderen Frauengruppen ist ein schöner Pluspunkt und gibt das Gefühl, nicht allein dazustehen. Das sind zwei kleine, aber wichtige Gründe, den Kontakt zum Dach- und Kantonalverband zu pflegen.

Dass ich am gleichen Tag für die Mitarbeit im Kantonalvorstand angefragt wurde, erstaunte mich damals ziemlich. Seither darf ich auf 12 Jahre Kantonalvorstands-Arbeit zurückschauen. Kontakte, Anlässe und viele Begegnungen mit spannenden Frauen im Kanton, aber auch schweizweit, sind auch heute im Rückblick Highlights, die ich nicht missen möchte.

Im Jahresprogramm war und ist der Bildungs- und Besinnungstag für mich jedes Jahr ein Highlight. Diese Tage haben mir immer ein neues Stück Lebensweg offenbart. Besonders im Gedächtnis bleibt mir der Tag mit Jacqueline Keune, die uns mit den Frauen in der Bibel aufzeigte, dass die Frauen sehr wohl ihren Platz in der Geschichte unseres Glaubens haben. So freue ich mich dieses Jahr auf den B+B-Tag mit Gabriele Berz in Interlaken und auf die Begegnung mit anderen Frauen.

80 Jahre KFB – wie weiter?

Wir blicken etwas besorgt in die Zukunft unseres Kantonalverbandes. Obwohl die Zahl unserer Einzelmitglieder erfreulich konstant ist und engagierte Frauengruppen im ganzen Kanton unser Frauennetzwerk mittragen, finden wir -wie so viele andere Vereine auch- keine neuen Vorstandsfrauen. Das innere Feuer von uns vier Vorstandsfrauen und unserer langjährigen Verbandssekretärin brennt hell für unseren KFB; dennoch wären wir glücklich über Verstärkung im Vorstand. Es gibt Ideen und Pläne, die es aufgrund unserer begrenzten Kapazitäten leider noch nicht «aus der Schublade heraus» geschafft haben. Neue Frauen bedeuten auch immer neue Ideen und Impulse. Bitte, liebe Frauen, traut es euch zu. Ihr seid HERZLICH WILLKOMMEN.

Ein starkes Zeichen – 30. Friedenslichtankunft in der Schweiz

Bereits zum 30. Mal wird das Friedenslicht aus Bethlehem in der Schweiz willkommen geheissen! Die Ankunft findet am **dritten Adventssonntag, 11.12.2022** – wie gewohnt ab 17.00 Uhr – an den Hauptstützpunkten in Basel, Fribourg, Luzern und Zürich statt.

Das Friedenslicht aus der Geburtsgrotte in Bethlehem will Menschen motivieren, zwischen Weihnachten und Neujahr, einen einfachen aber persönlichen Beitrag für Dialog und Frieden zu leisten. **«Friede auf Erden den Menschen guten Willens»** verkündete der Engel den Hirten bei der Geburt von Jesus. Diese Botschaft möchte das Friedenslicht auch heute in die Welt hinaustragen – über alle sozialen, religiösen und politischen Grenzen hinweg. Ein LICHT – als Zeichen des FRIEDENS – wird **von Mensch zu Mensch weitergeschenkt** und bleibt doch immer dasselbe LICHT.

Das Friedenslicht leuchtet zur Weihnachtszeit in über 30 Ländern.

